

Physignathus cocincinus

Grüne Wasseragame

Schutzstatus.

keiner

Allgemeines.

Physignathus cocincinus sind baumwohnende Echsen, die aber auch oft am Boden anzutreffen sind. Sie lieben das Wasser und verfügen über sehr gute Schwimm- und Tauchkünste. Bei Gefahr stürzen sie sich ins Wasser und verharren bis zu 2 Stunden regungslos unter der Wasseroberfläche. Ausserdem legen Wasseragamen dort auch bevorzugt ihren Kot ab. In Extremfällen erreichen die Tiere eine GL von 100 cm, durchschnittlich werden sie jedoch zwischen 60 und 80 cm lang. Die tagaktiven Echsen hält man paarweise oder (sofern ausreichend Platz zur Verfügung steht) als kleine Gruppe von 1 Männchen und 2-3 Weibchen, was eine bessere Verteilung des Paarungsdruckes bedeutet. Grüne Wasseragamen können bei artgerechter Haltung ein Alter von 15 bis 20 Jahren erreichen.



Mehr Infos & Fotos: www.Reptilienland.com



Lebensraum.

Grüne Wasseragamen leben in der freien Natur bevorzugt in subtropischen Regenwäldern. Auf dem südostasiatischen Festland sind sie weit verbreitet. Man findet Physignathus cocincinus im Norden Thailands, in Vietnam, Kambodscha und Laos - und zwar meistens in der Ufervegetation von Flüssen, Bächen oder Teichen.

Terrarium.

Für eine adulte Gruppe sollte das Terrarium die Maße 200 x 100 x 200 cm nicht deutlich unterschreiten. Jedoch gilt auch hier: je grösser und besser strukturiert das Terrarium, desto mehr natürliche Verhaltensweisen können die Tiere zeigen. Die Durchmesser der Äste im Terrarium sollten mindestens dem Körperrumfang der grössten Agame ent-

sprechen (dicke Korkkäste, Weinreben, Regenwaldlianen) und gut im Terrarium verankert sein. Weitere Einrichtung: üppige Bepflanzung (Ficus, tropische Palmen, Efeu-Tute, verschiedene Farne, Sukkulente, Bromelien, Tillandsien oder künstliche Pflanzen, Wasserteil oder sehr grosse Badeschale, Messgeräte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Bodengrund: unbehandelte (Terrarien-) Erde, Sand-Erde-Gemisch, Waldrindeneinstreu / feuchtes Kokoseinstreu. Beleuchtung: HQI (Helligkeit), div. Wärmespots (lokale Sonnenplätze), UV-Versorgung (bei Jungtieren). Mehrere Temperaturzonen von ca. 25 bis lokal 40°C, Nachts 20 bis 22°C, Beleuchtungsdauer 12 Std. täglich. Luftfeuchtigkeit: Regenzeit von Mai bis Okt. mit mehrfach täglichen ausgiebigen Niederschlägen (Beregnungsanlage)

Ihre Werbung hier?

info@Reptilienland.com

Ernährung.

Hochwertig und abwechslungsreich! Heimchen, Grillen, Wachsmaden, Schaben, Zophobas, Rosenkäferlarven, Mehl- und Regenwürmer, Raupen, Heuschrecken, Wiesenplankton... Adulte Tiere nur 2 bis 3 Mal in der Woche füttern.